# Kurzanleitung Personenschutz System

*Hinweis:* Die Geräte sind im Auslieferzustand sofort, über den LAN-Systembus mit dem Hospicall Lichtrufsystem P7, einsatzbereit.

Die vorliegende Dokumentation dient der Unterstützung bei Realisierung und Programmierung von Sonderanwendungen sowie Kopplung zu Fremdanlagen.



D5\_V2 Wandleser im formschönen Indoor-Gehäuse



D5\_V2 Wandleser im robusten Industrie- / Outdoor-Gehäuse IP67





| Email  | Seite   | Stand | Datum      | hosnicall  |
|--|---------|-------|------------|------------|
| info@hospicall.com   | 1 von 9 | 1.1   | 13.08.2020 | Rufsysteme |
| Die hospicall GmbH behält sich das Recht vor, die Inhalte dieser Produktinformation ohne Vorankündigung zu ändern. |         |       |            |            |

### Inhaltsverzeichnis

### Inhaltsverzeichnis

| 1.  | Inhaltsverzeichnis                                | 2 |
|-----|---|---|
| 2.  | Vorwort   | 3 |
| 3.  | Hinweise  | 3 |
| 4.  | Einstellungen im Auslieferzustand                 | 4 |
| 5.  | Spannungsversorgung                               | 4 |
| 6.  | Netzwerkbetrieb                                   | 4 |
| 7.  | Änderung der Werkseinstellungen                   | 4 |
| 8.  | Beispiel: Konfiguration der Netzwerkeinstellungen | 5 |
| 9.  | Standalone Betrieb (kein Netzwerkbetrieb)         | 6 |
| 10. | Weiterführende Informationen                      | 9 |
| 11. | Kontakt   | 9 |

| Email  | Seite   | Stand | Datum      | hosnicall  |  |
|--|---------|-------|------------|------------|--|
| info@hospicall.com   | 2 von 9 | 1.1   | 13.08.2020 | Rufsysteme |  |
| Die hospicall GmbH behält sich das Recht vor, die Inhalte dieser Produktinformation ohne Vorankündigung zu ändern. |         |       |            |            |  |

#### 1. Vorwort

Diese Kurzanleitung zeigt Ihnen die wichtigsten Einstellmöglichkeiten und Funktionen in Kurzform. Eine ausführliche Beschreibung und verschiedenste Anwendungsbeispiele finden Sie in dem ausführlichen Dokument: "D5\_V2\_Wandleser\_Bedienungsanleitung.pdf".

#### 2. Hinweise

Beachten Sie bitte Folgendes:

Es wird täglich an der Weiterentwicklung des Systems und an der Erfassung und Aktualisierung der Daten gearbeitet, um die stets steigenden Anforderungen von den Nutzern an das System zu erfüllen. Aus diesem Grund können die in der Beschreibung verwendeten Bildschirmausschnitte und die beschriebenen Funktionen bald überholt sein.

Wir bemühen uns außerdem, bei Updates den Systemausfall so gering wie möglich zu halten.

Zum Anschluss der Personenschutz Geräte an eine strukturierte Netzwerk-Verkabelung, muss bauseits eine RJ45 – Buchse zur Verfügung gestellt werden.

| Email                          | Seite        | Stand                                     | Datum      | hospicall  |
|--------------------------------|--------------|---|------------|------------|
| info@hospicall.com             | 3 von 9      | 1.1                                       | 13.08.2020 | Rufsysteme |
| Die beenieell Omblithebälteich | dee Deektwer | die Julealte die eeu Due duiktinfeuroetie |            |            |

### 3. Einstellungen im Auslieferzustand

Das D5\_V2 Leser Modul hat folgenden Auslieferzustand: Betrieb im vernetzten Modus.LF-ID ="2001"DHCP ="1"Automatisch LF-ID Zuordnung im System P7.Automatisch IP-Adressvergabe im System P7.Remote station 1 IP ="10.1.1.254"Remote station port 1 ="8111"Port für die P7 Steuerzentrale

#### 4. Spannungsversorgung

Die Geräte können, direkt an einem PoE-fähigen Switch versorgt werden. Benötigte Leistung mindestens 15,4 Watt/ pro LAN Port.

Steht ein solcher Switch nicht zur Verfügung, können die Geräte lokal mit 12-35V DC oder 12-26,5V AC versorgt werden.

#### 5. Netzwerkbetrieb

Das Gerät ist von Haus aus für den vernetzten Betrieb eingestellt und ist Plug and Play fähig. Über ein Netzwerk-Kabel (Cat 5 oder höher) wird die Verbindung zu der SSZ\_P7 (300101) oder SZ-P7-AU (300111) hergestellt. Die Schnittstelle an der Zentrale ist LAN1.

Alle weiteren Einstellungen erfolgen auf der P7 Web-Oberfläche.

### 6. Änderung der Werkseinstellungen

Falls eine Änderung der Werkseinstellungen (in Punkt 4 beschrieben) gewünscht ist, und für weiterführende Informationen, konsultieren Sie bitte das Handbuch:

"D5\_V2\_Wandleser\_Bedienungsanleitung.pdf".

Informationen hierzu sind ab Seite 20 zu finden.

| Email              | Seite   | Stand | Datum                         | hospicall  |
|--------------------|---------|-------|-------------------------------|------------|
| info@hospicall.com | 4 von 9 | 1.1   | 13.08.2020                    | Rufsysteme |
|                    | 1 8 11  |       | 1 <i>11 11 11 11 11 11 11</i> |            |

### 7. Beispiel: Konfiguration der Netzwerkeinstellungen

Nachdem der Wandleser per LAN und USB verbunden wurde und die Konfig-SW gestartet wurde, bitte die Daten auslesen. Um die TCP/IP-Einstellungen einzusehen oder zu verändern, über *Einstellung-Netzwerkmodus,* muss der Haken bei *TCP/IP* gesetzt sein. Klickt man nun auf *Einstellung->PSS TCP/IP Konfig* öffnet sich das TPort configuration-tool. Hier werden nun die Netzwerkeinstellungen vorgenommen.

#### Verbindung mit der TPort-Ethernet-Bridge (Hinweis beachten)

Um einen TPort zu finden, muss sich dieser hardwaretechnisch im gleichen Netzwerk wie die Netzwerkkarte des konfigurierenden PCs befinden. Wählt man nun in dem DropDown-Menü die eigene Netzwerkkarte aus (1) und klickt auf den Button *"Search TPorts"* (2), so wird eine Liste aller gefunden TPorts mit deren IP-Adressen angezeigt (3). Dass ein gefundener TPort einen anderen IP-Bereich als die eigene Netzwerk-Karte aufweisen kann ist nicht verwunderlich, da zu diesem Zeitpunkt noch ein Default-Wert im TPort eingetragen ist, dieser aber seine Anwesendheit & IP-Adresse als Broadcast ins gesamte Netz sendet.

Wurde der TPort nun gefunden kann man ihm bereits jetzt eine neue IP über den Menüpunkt *"Network configuration"* vergeben (7). Diese sollte dem IP-Bereich der eigenen Netzwerkkarte entsprechen, damit eine dezidierte Verbindung aufgebaut werden kann.

Hinweis: Falls kein T-Port gefunden wird, könnte die Firewall die Ursache sein. In dem Fall bitte die Firewall ausschalten oder die Instanz zulassen.

| Port configuration tool ( V 1.0   | 4)   | -  |                    |  |
|---|--|--|--------------------|--|
| le View Language He   | Ip Ethernet 192.199.   | 100.22 Realtek PCIe FE Family Contro   | ller 1 +           | Bei <u>Pr-Aniagen</u> an LAN1  |
|   |  |  | ±                  | Remote station 1 IP 10.1.1.254   |
| Search TPort   ∠  |  |  | Clear              | mit dem <i>Port 8111</i>   |
| IP-Address RND  | CMD  | MAC  | SW-Version         | Bei <u><b>P3-Anlagen</b></u> an LAN1   |
| 169.254.92.68 345CE68   | D FF   | 40EE989018E3   | 0204               | älter als 2017   |
| -3-   | and the second s |  |                    | Remote station 2 IP 10.1.1.220   |
|   |  |  |                    | mit dem <i>Port 8210</i>   |
|   |  |  |                    | älter als 2014   |
|   |  |  |                    | Remote station 2 IP 10.1.1.2   |
|   |  |  |                    | mit dem <b>Port 8210</b>   |
|   |  |  |                    |  |
|   |  | 1.000  | 11/201 - 500       | (5)  |
| 🛃 Network conf. 🛛 🔍 Tport   | settings 🛛 🖭 Telnet  | V TPort Update Manifactur  | e 📝 System         | Finstellung des Wandlesers auf   |
| Get setup records Put setu  | p records 8  | Z  |                    |  |
| TPort network configuration   |  | Remote station settings  |                    | Damit der Wandleser von einem DHCP   |
| IP address  | 192.168.120.5  | Remote station 1 IP (main)   | 10.1.1,254         | Server eine dynamische IP zugewieser   |
| Subnetmask 7  | 255.255.255.0  | Remote station 1 port  | 8111               | bekemmt muss lediglish das Statushit   |
| Gateway   | 0.0.0.0  | Remote station 2 IP  | 10.1.1.220         | bekommi, muss ledigiich das Statusbi   |
| Connection handling   |  | Remote station 2 Port  | 8210               | "Use DHCP? von "U auf "T gesetzt   |
| Connect on data?  |  |  |                    |  |
|   | 1  | Remote station 3 IP  | 0000               | werden   |
| Disconnect on no data timeout   | 1  | Remote station 3 IP<br>Remote station 3 Port   | 0                  | werden   |
| Disconnect on no data timeout   | 1<br>0   | Remote station 3 IP<br>Remote station 3 Port<br>Remote station advanced settings   | 0                  | werden<br>(6)  |
| Disconnect on no data timeout<br>TPort advanced settings  | 0  | Remote station 3 IP<br>Remote station 3 Port<br>Remote station advanced settings<br>Start character  | 6<br>02            | werden<br>( <mark>6)</mark><br><i>Weitere Eingaben</i> zum Betrieb   |
| Disconnect on no data timeout<br>TPort advanced settings<br>Password select?  | 0  | Remote station 3 IP<br>Remote station 3 Port<br>Remote station advanced settings<br>Start character<br>End character   | 6<br>02<br>00      | werden<br>( <mark>6)</mark><br><i>Weitere Eingaben</i> zum Betrieb<br>erforderlich.  |
| Disconnect on no data timeout<br>TPort advanced settings<br>Password select?<br>Telnet Password   | 1<br>0<br>0<br>1234  | Remote station 3 IP<br>Remote station 3 Port<br>Remote station advanced settings<br>Start character<br>End character<br>Send Timeout   | 0<br>0<br>02<br>00 | werden<br>(6)<br><i>Weitere Eingaben</i> zum Betrieb<br>erforderlich.  |
| Disconnect on no data timeout<br>TPort advanced settings<br>Password select?<br>Telnet Password<br>TPort confserver port  | 1<br>0<br>1234<br>6000   | Remote station 3 IP<br>Remote station 3 Port<br>Remote station advanced settings<br>Start character<br>End character<br>Send Timeout   |                    | werden<br>(6)<br><i>Weitere Eingaben</i> zum Betrieb<br>erforderlich.<br>(8)   |
| Disconnect on no data timeout<br>TPort advanced settings<br>Password select?<br>Telnet Password<br>TPort confserver port<br>Use DHCP?                               | 1<br>0<br>1234<br>6000<br>1 5  | Remote station 3 IP<br>Remote station 3 Port<br>Remote station advanced settings<br>Start character<br>End character<br>Send Timeout<br>Client connection timeout                                      |                    | <ul> <li>werden</li> <li>(6)</li> <li>Weitere Eingaben zum Betrieb<br/>erforderlich.</li> <li>(8)</li> <li>Put setup records: Daten speichern</li> </ul>                                       |
| Disconnect on no data timeout<br>TPort advanced settings<br>Password select?<br>Telnet Password<br>TPort corfserver port<br>Use DHCP?<br>Use increment source port? | 1<br>0<br>1234<br>6000<br>1<br>5<br>x  | Remote station 3 IP<br>Remote station 3 Pot<br>Remote station advanced settings<br>Start character<br>End character<br>Send Timeout<br>Client connection timeout<br>Switch back to main remote station |                    | <ul> <li>werden</li> <li>(6)</li> <li>Weitere Eingaben zum Betrieb<br/>erforderlich.</li> <li>(8)</li> <li>Put setup records: Daten speichern<br/>(bei jeder Änderung erforderlich)</li> </ul> |

| Email  | Seite   | Stand | Datum      | whospicall |  |
|--|---------|-------|------------|------------|--|
| info@hospicall.com   | 5 von 9 | 1.1   | 13.08.2020 | Rufsysteme |  |
| Die hospicall GmbH behält sich das Recht vor, die Inhalte dieser Produktinformation ohne Vorankündigung zu ändern. |         |       |            |            |  |

### 8. Standalone Betrieb (kein Netzwerkbetrieb)

Für diese Betriebsart und zum Anlernen der Transponder sind folgende Einstellungen erforderlich:

Nachdem der Wandleser per USB verbunden wurde und die Konfig-Software gestartet wurde, bitte die *Daten auslesen*.

Alle Schnittstellen müssen deaktiviert werden.

Das wird wie folgt durchgeführt:

| Unter                        |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| Einstellungen->Netzwerkmodus | -> <b>RS232/RS485</b> klicken  |
|                              | <i>TCP/IP</i> wird dektiviert. |
|                              | <b>RS485</b> wird aktiviert    |
| Einstellungen->Netzwerkmodus | -> RS485aktiv klicken,         |
| -                            | RS485deaktiv wird gesetzt.     |

| Programm                                | Einstellungen                           | Debug                  | System Modus                            | Ansicht               | Spra | che  |          |
|---|---|------------------------|---|-----------------------|------|--|----------|
| Daten ausle                             | PSS TCP/<br>Systemfu                    | IP Konfig<br>Inktionen |   | 3                     |      |  |          |
| LF ID (Syste<br>Firmware-Ve             | HF Switc<br>Lern-Tast                   | h Mode e<br>er deaktiv | inschalten<br>⁄ieren                    |                       | ſAG  | i Liste Zuordnung Ll                           | F   IN-F |
| Firmware-D.                             | Netzwerk                                | modus                  |   |                       |      | TCP/IP   |          |
| Betriebsmod                             | Ausliefer                               | ungszusta              | nd wiederherstell                       | en                    |      | LCN  | >        |
| Remote Wa<br>Konfiguratio<br>Wiegand-Ke | itchdog [s] 0<br>n über USB<br>ennung 0 | •                      | ☐ Auto LF adju:<br>Wiegand-Frame-I<br>0 | stment<br>Delay<br>ms | •    | Wiegand<br>RS485 deaktiv<br>HADP<br>RS485 Adr. | >        |
|   |   |                        |   |                       | 6    |  |          |

| Email              | Seite             | Stand  | Datum      | hosnicall  |
|--------------------|-------------------|--|------------|------------|
| info@hospicall.com | 6 von 9           | 1.1  | 13.08.2020 | Rufsysteme |
|                    | de a De alativa a | -lis to be alter alter a con Due al station for one of the |            |            |

Den anzulernenden Transponder (immer nur einen) in das Feld des Lesers halten. Danach ist folgendes zu sehen:

| rogramm Einstellungen  | m 40.0.1.5<br>Debug System Modus Ansici | — □ X  |
|--|---|--|
| Daten auslesen Daten spe   | sichern                                 |  |
| LF ID (System ID) 2014<br>Firmware-Version 04.25<br>Firmware-Datum 12.03   | 5 [3G]<br>3 2019 Setze Passwort         | TAG Liste     Zuordnung LF     IN-Field-Filter     Ausgänge     Tastensperre/Ausgangss       LINt.     1     0x00002D58     LF Erkennung     Taster A     Taster B       1     0x00002D58     Image: Relais 1     Image: Relais 1     Image: Relais 1  |
| Betriebsmodus     Stand       Remote Watchdog [s]     0       Konfiguration über     USB       Wiegand-Kennung     0 | dalone                                  | Image: Construction         CPU-0UT1         CPU-0UT1         CPU-0UT1         CPU-0UT1         CPU-0UT1         CPU-0UT3         CPU-0UT2         CPU-0UT3         CPU-0UT3         CPU-0UT3         CPU-0UT3         CPU-0UT4         CPU-0UT5         CPU-0UT5         CPU-0UT5         CPU-0UT1         OPT0-0UT1         OPT0-0UT1 |
| 4<br>Relais 1 Anzugsverzög.<br>▲ 2   | Relais 1 Schaltzeit                     | 7<br>8<br>9 <b>2</b><br>10 <b>1</b><br>  |
| Opto Out Anzugsverzög.<br>CPU Port 1 Anzugsverzög.<br>Opto Out Anzugsverzög.<br>Opto Out Anzugsverzög.               | Opto Out Schaltzeit                     | Transponder ID (hex)     Transponder ID (dez)     Empfangene HF ID     Empfangene LF ID       [0x00002D58]     11608     [2014     [2014       Taster A     WalkiN     IN-Field     Image: Construction of the schwach       Taster B     Frank F     Construction of the schwach     6  |
| CPU Port 2 Anzugsverzög.<br>▲  | CPU Port 2 Schaltzeit                   | LF Reichweite : 2 %  |
| CPU Port 3 Anzugsverzög.<br>▲ 0  | CPU Port 3 Schaltzeit                   | Gesetzte Eingänge OPTO-IN 1 7 2 3 7 CPU-IN 1 7 2   |
| CPU Port 4 Anzugsverzög.<br>• • • 0<br>CPU Port 5 Anzugsverzög.  | CPU Port 4 Schaltzeit                   | Gesetzte Aux ange<br>R1177 2 OPTO CPU1 CPU2 CPU3 CPU4 CPU5<br>5  |

#### Beipiel 1: Anlernen Transponder für den Patienten (Ruf auslösen)

\_(1) Transponder mit der ID 0x00002D58 ins Feld des Lesers halten. Anzeige Transponder ist hier zu sehen.

- \_<mark>(2)</mark> Übernehmen drücken.
- \_(3) Transponder erscheint in der TAG Liste unter der LfNr.: 1

Weitere Infos zu obigen Bild:

- \_(4) Relais 1 hat eine 2 sec. Anschaltverzögerung bei Eintritt ins Feld (Prellen der Kontakte unterdrücken), und eine eingestellte Schaltzeit von 4 sec.
- \_(5) Relais 1 soll schalten wenn der Transponder in das Leserfeld eintritt.
- \_(6) Der Transponder befindet sich aktuell im Bereich des Leserfeldes *IN-Field*.

| Email              | Seite   | Stand | Datum      | hospicall  |
|--------------------|---------|-------|------------|------------|
| info@hospicall.com | 7 von 9 | 1.1   | 13.08.2020 | Rufsysteme |
|                    |         |       |            |            |

| LONDARD CONTRACTOR CONTRACTOR  | 11 40.0.1.3              |  |
|--|--------------------------|--|
| rogramm Einstellungen  | Debug System Modus Ansio | cht Sprache  |
| Daten auslesen Daten spe   | sichem                   |  |
| LF ID (System ID) 2014   | LEID: 1-65534            | TAG Liste Zuordnung LF IN-Field-Filter Ausgänge Tastensperre/Ausgangss   |
| Firmware-Version 04.25   | 5 [3G]                   | IRV 2 5  |
| Firmware-Datum 12.03   | 3.2019                   | 1 0.00000055   |
| ,<br>Betriebsmodus Stanr   | daloneSetze Passwort     | P Relais 2 Relais 2 Relais 2 Relais 2 Relais 2   |
| Remote Watchdog [s]  |                          |  |
| Konfiguration über   | Auto LF adjustment       |  |
| Wiegand-Kennung 0  | Wiegand-Frame-Delay      |  |
| 10   | l <sup>o</sup> ms        | 5 Anzugverzög. Anzugverzög.  |
|  |                          | 6  |
|  |                          | 7  |
| •  |                          | 8  |
| •  | DTI                      | 2  |
|  |                          |  |
| Relais 1 Anzugsverzög.   | Relais 1 Schaltzeit      | 10   |
| Relais 1 Anzugsverzög.   | Relais 1 Schaltzeit      | 10<br>Ubernehmen >> Löschen  |
| Relais 1 Anzugsverzög.<br>All 2<br>Relais 2 Anzugsverzög.<br>All 2<br>2  | Relais 1 Schaltzeit      | Ubernehmen >> Löschen  |
| Relais 1 Anzugsverzög.<br>Alelais 2 Anzugsverzög.<br>Alelais 2 Anzugsverzög.<br>Alelais 2 Anzugsverzög.<br>Alelais 2 Anzugsverzög.   | Relais 1 Schaltzeit      | 9         10         Ubernehmen >>         Löschen           Transponder ID (hex)         ransponder IU (dez)         Emplangene HF ID         Emplangene LF ID           0x0000283F         0303         2014         2014  |
| Relais 1 Anzugsverzög,   | Relais 1 Schaltzeit      | 9     10     Ubernehmen >>     Löschen       Transponder ID (hex)     ransponder IU (dez)     Empfangene HF ID     Empfangene LF ID       0x0000283F     0303     2014     2014  |
| Relais 1 Anzugsverzög.   | Relais 1 Schaltzeit      | 9     10     Ubernehmen >>     Löschen       Transponder ID (hex)     ransponder IU (dez)     Emptangene HF ID     Emptangene LF ID       0x0000283F     0303     2014     2014       Taster A     Walk-IN     IN-Field     B, erie schwach  |
| Relais 1 Anzugsverzög.       Relais 2 Anzugsverzög.       ↓  | Relais 1 Schaltzeit      | 9       10   |
| Relais 1 Anzugsverzög.       1     1       2       Relais 2 Anzugsverzög.       1     2       2     2  | Relais 1 Schaltzeit      | 9       10       10       Ubernehmen >>       Löschen         Transponder ID (hex)       ransponder ID (dez)       Emplangene HF ID       Emplangene LF ID         0x0000283F       0303       2014       2014         1 aster A       WaikIN       IN-Field       B. erie schwach       F         Taster B       Function       6       1       1         LE Beichweite : 2       %       %       1       1   |
| Relais 1 Anzugsverzög.       Relais 2 Anzugsverzög.       Image: Strategy of the | Relais 1 Schaltzeit      | 9       10       10       Ubernehmen >>       Löschen         Transponder ID (hex)       ransponder IU (dez)       Emplangene HF ID       Emplangene LF ID         0x0000283F       0303       2014       2014         Laster A       Walk-IN       V       IN-Field       P         Faster B       Fuel F       6       -       -         LF Reichweite : 2       %   |
| Relais 1 Anzugsverzög.       Relais 2 Anzugsverzög.       Image: State | Relais 1 Schaltzeit      | 9         10         10         Ubernehmen >>         Löschen           Transponder ID (hex)         transponder IU (dez)         tmptangene HF ID         Emplangene LF ID           0x0000283F         0303         2014         2014           Laster A         Walk-IN         V         IN-Field         B. erie schwach         F           Taster B         Fewalt         C         6         -         -         -           LF Reichweite : 2         %         6         -         -         -         -         -           Gesetzte Eingänge         DPTO-IN 1[3]_ CPU-IN 1[2[3]_         CPU-IN 1[3]_         CPU-IN 1[   |
| Relais 1 Anzugsverzög.         1       1         Relais 2 Anzugsverzög.         1       2         Ipto Dut Anzugsverzög.         1       0         CPU Port 1 Anzugsverzög.         1       0         CPU Port 2 Anzugsverzög.         1       0         CPU Port 3 Anzugsverzög.         1       0         CPU Port 4 Anzugsverzög.   | Relais 1 Schaltzeit      | 9       10       10       Ubernehmen >>       Löschen         Transponder ID (hex)       transponder IU (dez)       Lmptangene HF ID       Emptangene LF ID         0x0000283F       0303       2014       2014         Laster A       Walk-IN       V       IN-Field       B. erie schwach         Taster B       Fuell F       6       -       -         LF Reichweite : 2       %       6       -       -         Gesetzte Eingänge       DPT0-IN 1[]       2[]       3[]       CPU-IN 1[]       2[]         Gesetzte Ausgänge       0       0       0       0       1[]       2[]       1[]  |
| Relais 1 Anzugsverzög.       Relais 2 Anzugsverzög.       Image: Strategy of the | Relais 1 Schaltzeit      | 9         10         Ubernehmen >>         Löschen           Transponder ID (hex)         Tansponder IU (dez)         Emplangene HF ID         Emplangene LF ID           [0x0000283F         0303         2014         2014         2014           Laster A         Walk-IN         V         IN-Field         B. erie schwach         F           Taster B         Fueller         0         6         -         -         -           LF Reichweite :         2         %         6         -         -         -         -           Gesetzte Eingänge         0PTO-IN 1         2         3         CPU-IN 1         2         Gesetzte Ausgänge         R1         R2         0         0         CPU1         CPU2         CPU3         CPU4         CPU5   |
| Relais 1 Anzugsverzög.   | Relais 1 Schaltzeit      | 9         10         Ubernehmen >>         Löschen           Transponder ID (hex)         Tansponder IU (dez)         Emplangene HF ID         Emplangene LF ID           0x0000283F         0303         2014         2014         2014           Laster A         Walk-IN         V         IN-Field         B. erie schwach         F           Taster B         Fuel F         COC         6         -         -         -           LF Reichweite :         2         %         6         -         -         -         -           Gesetzte Eingänge         OPTO-IN 1         2         3         CPU-IN 1         2         Gesetzte Ausgänge         0         0         CPU1         CPU3         CPU4         CPU5         Gesetzte CPU3         CPU4 |

Beipiel 2: Anlernen Transponder für den Pfleger (Ruf löschen)

- \_(1) Transponder mit der ID 0x0000283F ins Feld des Lesers halten. Anzeige Transponder ist hier zu sehen.
- \_<mark>(2)</mark> Übernehmen drücken.
- \_(3) Transponder erscheint in der TAG Liste unter der LfNr.: 2

Weitere Infos zu obigen Bild:

- \_(4) Relais 2 hat eine 2 sec. Anschaltverzögerung bei Eintritt ins Feld (Prellen der Kontakte unterdrücken), und eine eingestellte Schaltzeit von 4 sec.
- \_<mark>(5)</mark> Relais 2 soll schalten wenn der Transponder in das Leserfeld eintritt.
- \_<mark>(6)</mark> Der Transponder befindet sich aktuell im Bereich des Leserfeldes *IN-Field* und die Batterie ist schwach.

#### Hinweis:

Alle Verzögerungszeiten stehen standardmäßig auf 0 sec. Alle Schaltzeiten stehen standardmäßig auf 2 sec.

Im Anschluss bitte die Daten speichern.

| info@hospicall.com 8 von 9 1.1 | 13.08.2020 | Rufsysteme |
|--------------------------------|------------|------------|

### 9. Weiterführende Informationen

Für weiterführende Informationen, konsultieren Sie bitte das ausführliche Handbuch: "D5\_V2\_Wandleser\_Bedienungsanleitung.pdf".

### 10. Kontakt

hospicall GmbH Max-Planck-Straße 3 51674 Wiehl

Telefon: +49 2261 501 69-0 Telefax: +49 2261 501 69-39

E-Mail: <u>info@hospicall.com</u> Internet: <u>www.hospicall.com</u>

| Email   | Seite   | Stand | Datum      | hospicall  |  |  |
|---|---------|-------|------------|------------|--|--|
| info@hospicall.com  | 9 von 9 | 1.1   | 13.08.2020 | Rufsysteme |  |  |
| Die beenieell Caphy hebelt eich des Beeht ver die Jebelte dieser Breduktinfermetien ehne Verenkündigung zu öndern |         |       |            |            |  |  |